

Niederschrift der Sitzung des Pfarrgemeinderats Föching  
am 16.01.2019 um 20:00 Uhr

Leitung:	Hannes Schissler	Pfarrvikar
Schriftführerin:	Evi Hilpert	PGR
Anwesend:	Johanna Pertold	PGRV
	Max Reimann	PGR
	Claudia Weichinger	PGR
	Engelbert Schmotz	PGR
Entschuldigt:	Annemarie Reimann	PGR

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Geistliches Wort Hannes Schissler
3. Pastorales Konzept
4. Wünsche und Anträge
5. Neuer Termin

**Top 1: Begrüßung durch Herr Schissler**

**Top 2: Geistliches Wort Herr Schissler**

"Gebet „Bitte um Unterstützung der heutigen Sitzung"

**Top 3: Pastorales Konzept**

Pastorales Konzept oder einfacher „Kirchenentwicklungskonzept“.

Der Föchinger Pfarrgemeinderat hat sich nun für ein Konzept entschieden, das dem pastoralen Konzept der Diözese Wien ähnelt. Dies hat 4 Hauptpunkte mit verschiedenen Fragen. Es gilt nun, für den PGR gemeinsam diese Fragen zu beantworten und auszuarbeiten.

Folgende Überbegriffe/Fragen beinhaltet das Konzept:

**1) Bestehendes sammeln:**

**- Welche Aktivitäten gibt es bei uns in der Pfarrgemeinde?**

- \* Kinderkirche / Familiengottesdienste / St. Martinsumzug
- \* Seniorenkreis / Seniorennachmittag
- \* Ministranten-14tägliches Gruppentreffen / Sternsinger
- \* verschiedene Kirchenkonzerte aufs Jahr verteilt, z.B.: Kirchweih/Advent
- \* Taizegebet
- \* Fronleichnam mit Lichterprozession und anschließendem gemütlichen

- Beisammen sein
- \* Patrozinium mit anschließendem gemütlichen Beisammen sein
- \* Englant mit Frühstück
- \* Maiandachten mit besonderer musikalischer Gestaltung
- \* Wortgottesdienste / Wortgottesdienst-Team
- \* Bittgang
- \* Adventswallfahrt
- \* Emausgang
- \* Sonntags-Gottesdienste / Vorabendmessen, Allerheiligen, Osternacht/Osterfeuer
- \* Kinderchristmette mit Kinderkrippenspiel
- \* Fastensuppe essen
- \* Adventsbasar, Stand am Adventsmarkt
- \* Kommuniionsgruppen

#### - Warum werden diese Aktivitäten gemacht?

- \* Um die Gemeinschaft und den Zusammenhalt der Pfarrgemeinde zu fördern
- \* Für´s „gefallen“ und auch zur Hilfe und Wohlbefinden jeden einzelnen Besuchers
- \* Dadurch wird die Pfarrgemeinde lebendiger, sie wird somit aufrecht erhalten
- \* Interesse/ Anregung bei „neuen“ Besuchern wecken

#### - Was bewirken diese Aktivitäten?

- \* Wohlfühlen/glückliches Gefühl z.B. nach einem Kirchenkonzert oder schönen Gottesdienst
- \* diese Aktivitäten bieten für den ein oder anderen Lebenshilfe oder dienen als Hilfe, den Weg zum Glauben zu finden bzw. neu zu entdecken
- \* Fördern das Gemeinschaftsleben z.B. bei den Ministranten
- \* neue Kontakte entstehen

## **2.) Am Evangelium überprüfen**

#### - Entsprechen die Aktivitäten dem Auftrag der Kirche?

Die bestehenden Aktivitäten entsprechen dem Auftrag der Kirche, dieser Auftrag ist jedoch auch noch ausbaufähig.

#### - Entsprechen die Aktivitäten den Menschen, zu denen wir gesandt sind?

Den aktuellen Besuchern in der Regel schon.

Die Punkte 3 und 4 werden in der nächsten Sitzung besprochen und ausgearbeitet. Die Fragen von Punkt 3 finden Sie im Anhang des Protokolls. Gerne dürfen Sie diesbezüglich Ihre Wünsche und Anträge den Föchinger Pfarrgemeinderäten mitteilen, sie im Pfarrbüro in Holzkirchen abgeben oder ganz anonym auf den beiliegenden Zettel schreiben und in den Briefkasten am Pfarrhaus Föching oder am Pfarrbüro Holzkirchen einwerfen. Vielen Dank schon mal im Voraus.

#### **Top 4: Wünsche und Anträge**

Herr Schmotz wurde von einigen Kirchenbesuchern angesprochen, warum denn das Fatschenkind nicht bis Maria Lichtmess in der Kirche stehen bleibt, so wie die Krippe und der Christbaum. Bei der heutigen Sitzung hat der PGR einstimmig beschlossen es Weihnachten 2019 bis Maria Lichtmess in der Kirche zu lassen.

#### **Top 5: Nächsten Termine**

Die nächste Pfarrgemeinderatssitzung findet am Dienstag, 27.02.2019 um 20:00 Uhr im Pfarrsaal in Föching statt.

-----  
PGRV

Schritfführerin

Anlage:

### **3) Perspektiven entwickeln**

Wofür soll die Kirchengemeinde stehen?

Was macht sie besonders / einzigartig?

Wie kann die Kirche den Mitgliedern nutzen?

Was kann unsere Gemeinde, was andere nicht können?

Was schätzen unsere Besucher und Mitarbeiter an unserer Kirche / Gemeinde am meisten?

Welche Bedürfnisse haben neue Mitglieder und wie können wir diese optimal erfüllen?